

Jochen Vollmann,
Jan Schildmann,
Alfred Simon (Hg.)
Klinische Ethik
Aktuelle Entwicklungen
in Theorie und Praxis

2009. Band 29. 303 Seiten.
9 Tab. und 5 Abb.
D 34,90 €, **A** 35,90 €, **CH** 47,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-39052-9

Verina Wild
**Arzneimittelforschung
an schwangeren Frauen**
Dilemma, Kontroversen
und ethische Diskussion

2010. Band 28. 256 Seiten.
17 Tab. und 6 Geleitlinien
D 32,90 €, **A** 33,90 €, **CH** 45,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-39053-6

Matthias Kettner (Hg.)
Wunscherfüllende Medizin
Ärztliche Behandlung im
Dienst von Selbstverwirk-
lichung und Lebensplanung

2009. Band 27. 338 Seiten.
9 Abb., 4 Tab.
D 39,90 €, **A** 41,10 €, **CH** 53,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-38881-6

Auch als E-Book erhältlich
D 33,99

Bernhard Hadolt,
Monika Lengauer
**Genetische Beratung
in der Praxis**
Herausforderungen bei
präsymptomatischer
Gendiagnostik am
Beispiel Österreichs

2009. Band 26. 247 Seiten
D 32,90 €, **A** 33,90 €, **CH** 45,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-38874-8

Auch als E-Book erhältlich
D 27,99 €

Christa Wewetzer,
Thela Wernstedt (Hg.)
**Spätabbruch der
Schwangerschaft**
Praktische, ethische und
rechtliche Aspekte eines
moralischen Konflikts

2008. Band 25. 253 Seiten. 9 Abb.
D 29,90 €, **A** 30,80 €, **CH** 41,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-38772-7

Tanja Krones
Kontextsensitive Bioethik
Wissenschaftstheorie
und Medizin als Praxis

2008. Band 24. 446 Seiten. 9 Abb.
D 49,- €, **A** 50,40 €, **CH** 65,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-38599-0

Gernot Böhme,
William R. LaFleur,
Susumu Shimazono (Hg.)
Fragwürdige Medizin
Unmoralische Forschung in
Deutschland, Japan und den
USA im 20. Jahrhundert

2008. Band 23. 302 Seiten
D 32,90 €, **A** 33,90 €, **CH** 45,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-38582-2

Isabella Jordan
**Hospizbewegung
in Deutschland und
den Niederlanden**
Palliativversorgung und
Selbstbestimmung am
Lebensende

2007. Band 22. 255 Seiten
D 29,90 €, **A** 30,80 €, **CH** 41,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-38362-0

Stephan Sahn
**Sterbebegleitung und
Patientenverfügung**
Ärztliches Handeln an den
Grenzen von Ethik und Recht

2006. Band 21. 265 Seiten. 10 Abb.
D 32,90 €, **A** 33,90 €, **CH** 45,50 Fr.*
ISBN 978-3-593-38179-4

Andrea Kottow
Der kranke Mann
Medizin und Geschlecht
in der Literatur um 1900

2006. Band 20. 310 Seiten
D 34,90 €, **A** 35,90 €, **CH** 47,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-38174-9

Elisabeth Hildt
**Autonomie in der bio-
medizinischen Ethik**
Genetische Diagnostik
und selbstbestimmte
Lebensgestaltung

2006. Band 19. 530 Seiten
D 59,- €, **A** 60,70 €, **CH** 78,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-38011-7

Marco Stier
**Ethische Probleme
in der Neuromedizin**
Identität und Autonomie
in Forschung, Diagnostik
und Therapie

2006. Band 18. 377 Seiten
D 39,90 €, **A** 41,10 €, **CH** 53,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-38033-9

Auch als E-Book erhältlich
D 33,99 €

Anne I. Hardy
**Ärzte, Ingenieure und
städtische Gesundheit**
Medizinische Theorien
in der Hygienebewegung
des 19. Jahrhunderts

2005. Band 17. 414 Seiten
D 45,- €, **A** 46,30 €, **CH** 59,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37895-4

Verena Wetzstein
Diagnose Alzheimer
Grundlagen einer
Ethik der Demenz

2005. Band 16. 272 Seiten
D 29,90 €, **A** 30,80 €, **CH** 41,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37884-8

Gisela Badura-Lotter
**Forschung an embryo-
nalen Stammzellen**
Zwischen biomedizinischer
Ambition und ethischer
Reflexion

2005. Band 15. 388 Seiten
D 39,90 €, **A** 41,10 €, **CH** 53,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37698-1

Oliver Rauprich,
Florian Steger (Hg.)
**Prinzipienethik in
der Biomedizin**
Moralphilosophie und
medizinische Praxis

2005. Band 14. 488 Seiten
D 45,- €, **A** 46,30 €, **CH** 59,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37706-3

Christine Holmberg
Diagnose Brustkrebs
Eine ethnografische
Studie über Krankheit
und Krankheitserleben

2005. Band 13. 240 Seiten
D 29,90 €, **A** 30,80 €, **CH** 41,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37693-6

Sigrid Graumann, Katrin
Grüber, Jeanne Nicklas-
Faust, Susanna Schmidt,
Michael Wagner-Kern (Hg.)
Ethik und Behinderung
Ein Perspektivenwechsel

2004. Band 12. 200 Seiten
D 19,90 €, **A** 20,50 €, **CH** 28,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37619-6

Astrid Ley
**Zwangsterilisation
und Ärzteschaft**
Hintergründe und Ziele
ärztlichen Handelns
1934-1945

2004. Band 11. 396 Seiten
D 43,- €, **A** 44,30 €, **CH** 57,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37465-9

Daniel Schäfer
**Alter und Krankheit
in der Frühen Neuzeit**
Der ärztliche Blick auf
die letzte Lebensphase

2004. Band 10. 436 Seiten. 28 Abb.
D 49,90 €, **A** 51,30 €, **CH** 66,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37462-8

Silke Schick Tanz,
Christof Tannert,
Peter Wiedemann (Hg.)
**Kulturelle Aspekte
der Biomedizin**
Bioethik, Religionen
und Alltagsperspektiven

2003. Band 9. 304 Seiten
D 29,90 €, **A** 30,80 €, **CH** 41,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37388-1

Uta Ziegler
**Präimplantationsdiagnostik
in England und Deutschland**
Ethische, rechtliche und
praktische Probleme

2004. Band 8. 196 Seiten
D 24,90 €, **A** 25,60 €, **CH** 35,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37326-3

Claudia Wiesemann,
Andrea Dörries, Gabriele
Wolfslast, Alfred Simon (Hg.)
Das Kind als Patient
Ethische Konflikte zwischen
Kindeswohl und Kindeswille

2003. Band 7. 332 Seiten
D 34,90 €, **A** 35,90 €, **CH** 47,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37374-4

Vera Kalitzkus
Leben durch den Tod
Die zwei Seiten der Organ-
transplantation. Eine medizin-
ethnologische Studie

2003. Band 6. 292 Seiten
D 29,90 €, **A** 30,80 €, **CH** 41,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37269-3

Monika Bobbert
**Patientenautonomie
und Pflege**
Begründung und Anwendung
eines moralischen Rechts

2002. Band 5. 380 Seiten
D 29,90 €, **A** 30,80 €, **CH** 41,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-37128-3

Johann S. Ach,
Christa Runtenberg
**Bioethik: Disziplin
und Diskurs**
Zur Selbstaufklärung
angewandter Ethik

2003. Band 4. 234 Seiten
Vergriffen

Andreas Lösch
**Genomprojekt
und Moderne**
Soziologische Analysen
des bioethischen Diskurses

2001. Band 3. 400 Seiten
Vergriffen

Nikola Biller-Andorno
**Gerechtigkeit
und Fürsorge**
Zur Möglichkeit einer
integrativen Medizinethik

2001. Band 2. 196 Seiten
Vergriffen

Andreas Frewer,
Josef N. Neumann (Hg.)
**Medizingeschichte
und Medizinethik**
Kontroversen und
Begründungsansätze
1900-1950

2001. Band 1. 412 Seiten
D 45,- €, **A** 46,30 €, **CH** 59,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-36850-4

Editorische Betreuung:

- Jan-Peter Beckmann** (Hagen)
Philosophie, Medizinethik
- Andreas Frewer** (Erlangen-Nürnberg)
Medizinethik, Medizingeschichte
- Brigitte Lohff** (Hannover)
Medizingeschichte, Medizintheorie
- Volker Roelcke** (Gießen)
Medizingeschichte, Anthropologie, Ethnologie
- Katja Sabisch** (Bochum)
Wissenschaftsgeschichte, Soziologie
- Thomas Schlich** (Montreal/Canada)
Medizingeschichte, Wissenschaftstheorie
- Alfred Simon** (Göttingen)
Medizinethik, Philosophie

Manuskriptvorschläge an:

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Glückstraße 10 · 91054 Erlangen
andreas.frewer@fau.de

*unverbindliche Preisempfehlung · Erhältlich in jeder Buchhandlung
Preisänderung und Irrtum vorbehalten · Stand: Juli 2018
Unsere E-Books finden Sie auf www.campus.de/E-Books
Campus Verlag · Kurfürstenstr. 49 · 60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 976516-0 · Fax -77 · www.campus.de

Kultur der Medizin

Geschichte - Theorie - Ethik

Herausgegeben von **Andreas Frewer**



Cecilia Colloseus
Gebären - Erzählen
 Die Geburt als leibkörperliche Grenzerfahrung

2018. Band 42. 305 Seiten
D 39,95 € · **A** 41,10 € · **CH** 48,70 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50890-0

Auch als E-Book erhältlich
D 34,99 €

Erzählungen über die Geburt aus der Perspektive der Mütter sind bisher nicht Gegenstand wissenschaftlicher Auseinandersetzung gewesen. Diese Leerstelle möchte die vorliegende Studie füllen, indem sie das Erzählen über individuelle Gebärerfahrungen als soziale Praxis erstmals phänomenologisch erschließt. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Bedeutung des Erzählens für den Umgang mit der Grenzerfahrung Geburt. Anhand von Erzählungen aus Internetforen wird gezeigt, wie Frauen ihre eigenen Geschichten wiedergeben und verarbeiten sowie in welcher Form sich in diesen Erzählungen zentrale Werte, Normen und Deutungssysteme unserer Gesellschaft widerspiegeln.



Marit Cremer, Christa Wewetzer (Hg.)
Pränatale Diagnostik
 Beratungspraxis aus medizinischer, psychosozialer und ethischer Sicht

2017. Band 41. 258 Seiten
D 34,95 € · **A** 36,- € · **CH** 42,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50738-5

Auch als E-Book erhältlich
D 29,99 €

Der Band stellt dar, wie verschiedene Berufsgruppen im Kontext von Pränataldiagnostik Paare beraten, deren Kind pränataldiagnostisch Auffälligkeiten aufweist: Ärzteschaft, psychosoziale Beraterinnen und Mitarbeiter der Behinderten- und Selbsthilfe. Im Zentrum stehen die jeweiligen Beratungsverständnisse und -inhalte sowie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit bis hin zu Erfahrungen beim Aufbau eines interprofessionellen PND-Netzwerkes.

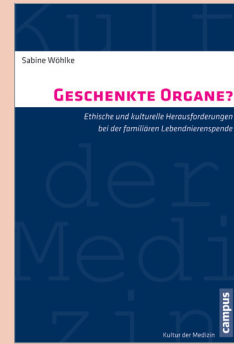


Stella Elaine Urban
Forschungsbetrug in der Medizin
 Fakten, Analysen, Präventionsstrategien

2015. Band 40. 235 Seiten
D 34,95 € · **A** 36,- € · **CH** 42,60 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50327-1-5

Auch als E-Book erhältlich
D 29,99 €

Um das Ansehen von medizinischen Forschern ist es in der westlichen Welt nicht überall gut bestellt. In den 1990er-Jahren gelangte das Thema »Medizinischer Forschungsbetrug« erstmals in den USA in das öffentliche Bewusstsein. Eine Debatte um begünstigende Strukturen und denkbare Kontrollinstrumente zur Eindämmung von Missbrauch entbrannte – in Deutschland blieb ein solcher Diskurs bis zur Jahrhundertwende zunächst aus. Der Band nimmt wissenschaftlich arbeitende Ärzte, die ethischen Anforderungen, denen sie sich ausgesetzt sehen, und das System, in dem sie arbeiten, in den Fokus. Es zeigt sich, dass die wissenschaftliche Integrität unterstützt und geschützt werden muss, um das Vertrauen in die Medizin wiederherzustellen.



Sabine Wöhlke
Geschenkte Organe?
 Ethische und kulturelle Herausforderungen bei der familiären Lebendniere spende

2015. Band 39. 272 Seiten
D 39,90 € · **A** 41,10 € · **CH** 53,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50279-3

Auch als E-Book erhältlich
D 34,99 €

In Deutschland werden jährlich circa 800 Lebendniere spenden durchgeführt. Trotz der vergleichsweise geringen Anzahl von betroffenen Patienten gilt dieser medizinischen Praxis besondere Aufmerksamkeit: Sie ist rechtlich hoch reguliert, wird ethisch intensiv diskutiert und in der Öffentlichkeit ausschließlich als Erfolgsgeschichte präsentiert. Sabine Wöhlke widmet sich dem komplexen Feld der Lebendniere spende in Deutschland und öffnet somit die Blackbox familiärer Entscheidungen für die Wissenschaft. Ihre Analyse zeigt, wie Geschlechterrollen, Körperkonzepte und Reziprozität ineinandergreifen und spezifische Muster aufweisen, nach denen eine Entscheidung für (und seltener: gegen) eine Lebendorganspende abläuft.



Clemens Eickhoff
Patientenwille am Lebensende?
 Ethische Entscheidungskonflikte im klinischen Kontext

2014. Band 38. 234 Seiten
D 39,90 € · **A** 41,10 € · **CH** 53,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-50205-2

Auch als E-Book erhältlich
D 34,99 €

Liegt ein Patient im Sterben, sind schwierige Entscheidungen zu treffen. Die ärztliche Indikation wird dabei von den Wertvorstellungen des Arztes sowie von seinen Annahmen über die Werte der Gesellschaft geprägt. Wenn der Patient entscheidungsunfähig geworden ist, ist jedoch sein Wille zumeist nicht eindeutig zu ermitteln. Patientenverfügungen können eine Hilfestellung geben, enthalten aber oft unspezifische Formulierungen, die keine konkrete Handlungsanweisung geben. Deshalb muss man davon ausgehen, dass es auch bei scheinbar eindeutiger »medizinischer Indikation« und Patientenverfügung im klinischen Alltag bei Entscheidungen am Lebensende zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen kommt.



Johannes Kiesel
Was ist krank? Was ist gesund?
 Zum Diskurs über Prävention und Gesundheitsförderung

2012. Band 37. 328 Seiten
D 39,90 € · **A** 41,10 € · **CH** 53,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-39786-3

Auch als E-Book erhältlich
D 33,99 €

In den aktuellen Debatten über das Gesundheitswesen verwischen die Grenzen zwischen »krank« und »gesund« zusehends. Ist jemand, der die genetische Disposition zu einer Erkrankung besitzt, als krank zu bezeichnen? Und wie lässt sich Gesundheit von Leistungsfähigkeit oder Glück abgrenzen bzw. Krankheit von Behinderung oder Schwäche? Johannes Kiesel entwickelt Begriffe von Krankheit und Gesundheit, die verschiedene Vorstellungen zusammenführen, und unternimmt darauf aufbauend eine Klärung der Begriffe »Prävention« und »Gesundheitsförderung«.



Nils B. Heyen
Gendiagnostik als Therapie
 Die Behandlung von Unsicherheit in der prädiktiven genetischen Beratung

2012. Band 36. 411 Seiten
D 39,90 € · **A** 41,10 € · **CH** 53,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-39592-0

Auch als E-Book erhältlich
D 33,99 €

Die prädiktive genetische Beratung ist eine neuartige medizinische Praxis, in der gesunde Menschen auf Gendefekte hin untersucht werden, die erst im späteren Leben eine schwere Krankheit zur Folge haben können. Nils Heyen analysiert konkrete Beratungsgespräche aus soziologischer Perspektive und rekonstruiert so das therapeutische Potential, das die prädiktive Gendiagnostik im Hinblick auf die Probleme der Ratsuchenden hat. Vor diesem Hintergrund verortet er die gendiagnostische Praxis gesellschafts- und professionalisierungstheoretisch und zeigt, dass die Zukunft keineswegs zwangsläufig zu einer technologischen (Bio-)Medizin führt.



Silke Schicktanz, Mark Schweda (Hg.)
Pro-Age oder Anti-Aging?
 Altern im Fokus der modernen Medizin

2011. Band 35. 376 Seiten
D 34,90 € · **A** 35,90 € · **CH** 47,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-39510-4

Auch als E-Book erhältlich
D 29,99 €

Der Einfluss der Medizin darauf, wie wir das Alter sehen und damit umgehen, wird immer größer. Medizinische Theorien und Behandlungen prägen das Selbstverständnis und die Erwartungen älterer Menschen. In diesem Band diskutieren Autorinnen und Autoren aus Sicht von Ethik und Philosophie, Sozial- und Geschichtswissenschaft, Medizin, Psychologie, Recht und Theologie die Folgen dieser Entwicklung. Die Themen reichen vom Umgang mit Demenz über die medizinische Versorgung am Lebensende und die gerechte Verteilung von Ressourcen in alternden Gesellschaften bis zur Kontroverse um die Anti-Aging-Medizin. In allen diesen Bereichen zeigt sich: Die moderne Medizin beeinflusst nicht nur, wie alt wir werden – sie bestimmt vor allem, auf welche Weise wir alt werden.



Hans Dietrich Engelhardt
Leitbild Menschenwürde
 Wie Selbsthilfinitiativen des Gesundheits- und Sozialbereichs demokratisieren

2011. Band 34. 277 Seiten. 13 Abb.
D 32,90 € · **A** 33,90 € · **CH** 45,50 Fr.*
 ISBN 978-3-593-39498-5

Auch als E-Book erhältlich
D 27,99 €

Vor 40 Jahren haben Selbsthilfinitiativen die menschenunwürdigen Zustände in Erziehungsheimen und psychiatrischen Krankenhäusern angeprangert und mit neuen Konzepten und Handlungsmodellen zu einem Perspektivenwechsel beigetragen: Menschenwürde kann im Gesundheits- und Sozialbereich nur bestehen, wenn Patienten und Nutzer in Beratung, Behandlung und Betreuung als selbstständig handelnde Personen anerkannt werden. Hans Dietrich Engelhardt zeigt die Entwicklung der Selbsthilfinitiativen und zeichnet nach, wie die alternativen Leitbilder Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Mitwirkung schließlich zu grundlegenden Säulen des Sozialgesetzbuches wurden.

Alexander Dietz
Gerechte Gesundheitsreform?
 Ressourcenvergabe in der Medizin aus ethischer Perspektive

2011. Band 33. 471 Seiten. 15 Grafiken
D 51,- € · **A** 52,50 € · **CH** 68,50 Fr.*
 ISBN 978-3-593-39511-1

Auch als E-Book erhältlich
D 42,99 €

Flora Graefe
Arbeitskraft, Patient, Objekt
 Zwangsarbeiter in der Gießener Universitätsmedizin zwischen 1939 und 1945

2011. Band 32. 198 Seiten. 19 Abb.
D 24,90 € · **A** 25,60 € · **CH** 35,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-39394-0

Auch als E-Book erhältlich
D 20,99 €

Gisela Bockenheimer-Lucius, Renate Dansou, Timo Sauer
Ethikkomitee im Altenpflegeheim
 Theoretische Grundlagen und praktische Konzeption

2012. Band 31. 315 Seiten
D 34,90 € · **A** 35,90 € · **CH** 47,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-39210-3

Auch als E-Book erhältlich
D 29,99 €

Marianne Hirschberg
Behinderung im internationalen Diskurs
 Die flexible Klassifizierung der Weltgesundheitsorganisation

2009. Band 30. 376 Seiten
D 39,90 € · **A** 41,10 € · **CH** 53,90 Fr.*
 ISBN 978-3-593-39027-7